

Vor 200 Jahren, am 24. März 1739, wurde geboren der schwäbische Dichter und Musiker
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART

Sein schwäbischer Landsmann

HEINRICH LILIENFEIN

hat ihm ein würdiges Denkmal gesetzt in dem neuen Roman

In Fesseln – frei

568 Seiten . 1 Bildtafel . Kartoniert RM 5.- . Leinen RM 6.80

Hier ist einem Autor wieder der große Wurf gelungen. War Schubart nicht einer der »Weltschwaben«, die das Feuer deutscher Unruhe, deutscher Freiheitssehnsucht durch tausend Widerstände trugen? Nur einen wirklichen Dichter konnte das Vorhaben reizen, das Auf und Nieder solch eines Lebens mit vollen Erfolgsaussichten romanhaft zu gestalten. In die ganze Buntheit von Schubarts Wirksamkeit bringt Lilienfein in großem Stil die Note der unabwendbaren Tragik. Der Lebensweg des schwäbischen Landlehrers in höfische Pracht, sein unstetes Wandern, sein Zerbrechen als Mensch und Künstler auf dem Hohenasperg –, diese Etappen eines echt schwäbischen Kämpferdaseins sind in diesem neuen Roman zu einem unerhörten Lebensbild gefügt!

Nordbayerische Zeitung, Nürnberg

Als Auftakt zu den allenthalben stattfindenden Gedenkfeiern liest Dr. Heinrich Lilienfein am Donnerstag, 26. Januar 1939, im Reichsender Leipzig v. 18,40–19 Uhr aus seinem Werk »In Fesseln - frei«

*– Wirkungsvolles Schaufensterplakat,
Sammelbestellliste und vierseitiges Werbeblatt stehen zur Verfügung!*



FLEISCHHAUER UND SPOHN . STUTTGART

Z